

Schlechte Bilanz der entscheidenden Spiele verhindert engeren Spielausgang



Das fünfte Spiel der diesjährigen Oberligasaison ist nun passé und der MSV Bautzen 04 unterlag dem TTC Holzhausen 2 mit 3:9. Dabei verloren die Spreestädter alle drei Fünfsatzspiele jeweils mit zwei Punkten Unterschied im Entscheidungssatz, was ausschlaggebend für dieses klare Ergebnis ist.

Anfangs begann es recht verheißungsvoll. Die jeweiligen Doppel eins der Teams konnten ihr Spiel sicher durchbringen, während im Vergleich der Dreierdoppel die Bautzener Holger Weiß und Matthias Heidrich bereits mit 2:0 in Führung gingen. Doch die folgenden Sätze verliefen vollkommen anders als erwartet. Die Bautzener wurden passiver und ließen die TTC'ler wieder zurück ins Spiel kommen. Bis zum 10:6 für die Gäste im Entscheidungssatz war von der Anfangsstärke der MSV'ler nicht mehr viel zu sehen. Allerdings gaben sich die Jungs nicht auf und schafften es, den Anschluss zum 10:10 wieder herzustellen. Sie erarbeiteten sich sogar zwei Matchbälle, welche sie jedoch nicht verwerten konnten und den Satz bzw damit das Spiel letztendlich noch mit 14:16. Die erhoffte 2:1 Doppelführung konnte man also nicht verbuchen.

Im vorderen Paarkreuz standen die Chancen für Punkte an diesem Tag wieder gut und das wollten Hartmut Engert und Paul Müller auch nutzen. Während sich Hartmut Engert in vier Sätzen relativ sicher gegen Toni Heinichen durchkämpfte, gab es bei Paul Müller gegen Georg Gütschow ein ständiges hin und her. Bereits der erste Satz sollte erst nach einem 18:16 für den Holzhausener Spitzenmann entschieden sein. Als Paul Müller mit 1:2 zurück lag und im vierten Satz ständig einem Rückstand hinterherlief, stand er bereits mit dem Rücken zur Wand. Dennoch konnte er seinem Kontrahenten diesen Satz noch stehlen. Im fünften Satz stand es dann schnell 4:1 für den Bautzener – Time Out Gütschow. Dieser konnte das Spiel wieder drehen und mit 6:5 in Führung gehen – Time Out Müller. Als es dann zum 9:9 kam, hatte der Bautzener einen Netzroller, den sein Gegner sensationell und überraschend noch wett machte und sich die 10:9 Führung erkämpfte. Im folgenden und letzten Ball sollte dann gleiches Glück auf Gütschows Seite sein, als dieser das Spiel ebenfalls mit einem Netzroller abschloss. Zwischenstand somit 2:3 aus Bautzener Sicht – bitter, dass dabei zwei Spiele im Fünften verloren gingen.

Das war auch sicher ein Knackpunkt des Punktspiels. Im mittleren Paarkreuz waren Holger Weiß und Maik Günther in den Ballwechseln stets auf Augenhöhe mit ihren Gegenübern, dennoch behielten die Holzhausener meist am Ende des Satzes die Oberhand, sodass diese beide Spiele für sich entschieden. Im unteren Paar begann es hoffnungsvoll mit jeweils einer 1:0 Satzführung für Matthias Heidrich und Michael Döcke. Doch beide fanden nicht zu hundert Prozent in ihr Spiel und unterlagen letztendlich mit 1:3 ihren Kontrahenten Nagel und Becker.

Nach der ersten Einzelrunde somit 2:7. Jetzt musste man versuchen noch möglichst den ein oder anderen kleinen Punkt zu erlangen. Die gelang gleich Paul Müller mit einem 3:0 Erfolg über Heinichen, welcher derzeit unter seinen Verhältnissen spielt. Das nächste Einzelspiel mit Gerog Gütschow sollte scheinbar auch das nächste Sensationsspiel werden. Hartmut Engert führte mit 2:1 Sätzen und 9:8 Punkten, verlor diesen Satz allerdings mit 9:11 – Entscheidungssatz. Dieser war von Dramatik, Spannung und Fassungslosigkeit nicht zu übertreffen. In der Satzverlängerung hatten beide Spieler mehrere Matchbälle, Hartmut Engert traf teilweise unfassbare Topspins und ließ Gütschow alt aussehen, doch als er führte war es wieder genau umgekehrt und Gütschow setzte die entscheidenden Akzente. Es kam zum 17:17 Ausgleich. Hartmut Engert machte einen Fehlaufschiß, danach machte allerdings Georg Gütschow ebenfalls einen Fehlaufschiß. Die Anspannung war bei

beiden deutlich zu spüren. Als Hartmut dann allerdings auch noch den nächsten Aufschlag im Netz versenkte, konnten es die Zuschauer vor Dramatik kaum noch ertragen. Gütschow nutze dann die Chance und entschied das nervenaufreibende Spiel mit 20:18 für sich. Danach hatte im Spiel Maik Günther gegen Jens Mühlmann der Bautzener keine Chance, sodass die Gäste ihren neunten Punkt einfahren konnten – 3:9 der Endstand.

Für den MSV spielten: Hartmut Engert (1,5); Paul Müller (1,5); Maik Günther; Holger Weiß; Matthias Heidrich; Michael Döcke

[Spielformular öffnen](#)